

"email an Dich!" (9)

Hi,
also erst mal....die folgende Nachricht enthält Kitsch und sie ist auch lang.....ausschweifend lang. Aber ich nehme hiermit einfach mein Recht als Frau in Anspruch ausschweifend über total unwichtige Kleinigkeiten zu plaudern, die mir eben im Moment als unglaublich wichtig erscheinen.....ich weiß auch du hast viel Arbeit und ohnehin den Kopf ganz wo anders und ich will auch nicht.....keine Ahnung.....eben nerven. Ich weiß dass lange Nachrichten Menschen erschrecken und dass sie einem auch total negativ ausgelegt werden können. Ich will nicht das Du nun denkst unser Verhältnis wäre irgendwie aus dem Gleichgewicht geraten. Das ist es nicht. Es gefällt mir sehr gut wie es zwischen uns ist und ich möchte auch nichts daran verändern. Also etwas möchte ich schon verändern. Das hat aber mit Dir persönlich nur am Rande zu tun. Eigentlich möchte ich mein Verhältnis Dir gegenüber verändern. Ich denke ich habe Dir nicht den nötigen Respekt entgegen gebracht. Also lass Dich nicht einschüchtern. Die Sache ist mir einfach wichtig und wenn Du dir die Zeit nimmst sie zu lesen bin ich Dir sehr dankbar, zumal Du lieber chattest als email liest.

Aber was gerade passiert ist, muss ich unbedingt mit Jemandem teilen, der auch ein wenig emotionalen Tiefgang besitzt und mich vielleicht auch versteht, warum mir das gerade so unglaublich viel bedeutet. Du beschreibst dich selbst als romantisch.....also trifft es jetzt Dich. Mein Repertoire an Romantikern ist, wie Du weißt auch sehr begrenzt. Ich schätze wie gesagt den Kontakt mit Dir, weil du irgendwie anders und ganz besonders bist.....ach irgendwie nimmst Du die Dinge immer ganz entspannt auf und das gefällt mir gut. Man kann ja nicht alles immer mit jedem besprechen und neulich hast du auch mal echtes Interesse gezeigt. Ich liebe es mich mit Dir zu unterhalten. Ich liebe es auch, wenn Menschen fähig sind, sich wirklich für einander zu interessieren. Ich meine, wer tut das heute schon noch. Ich habe in meinem Leben selten Menschen getroffen die in sich selbst so gefestigt und so klug sind wie Du und gleichzeitig die Fähigkeit haben sich in die Gefühlswelt anderer hinein zu versetzen. Du müsstest da eigentlich die richtige Adresse sein....Jemand mit Intellekt und Tiefgang..Also..... was mir heute passiert ist:

Das Wetter ist ja schon wieder gar nichts mehr. An einem Tag stellt man die Zentralheizung ab und am nächsten ärgert man sich über die Euphorie von gestern. Irgendwie hat es einen gar nicht so wirklich gestört, dass es Winter gewesen ist und kalt und nass und trüb.....bis dieser schöne Frühlingstag war. Seit dem kommt es mir vor als wäre dessen Abwesenheit unglaublich präsent. Das ein wenig wie mit Dir. Ich habe mich auch nicht einsam gefühlt, bevor wir uns kannten, eigentlich ist mir das erst bewusst seit du da warst und wieder gingst.....

Es ist ein wenig wie mit dem Frühling, als wäre diese Sehnsucht schon die ganze Zeit über da und erst ihre Abwesenheit macht nun für mich fühlbar. Ich habe das gestern Nachmittag mit Jenny besprochen. Die hat aber noch ein viel schlimmeres Problem. Die hat sich nämlich einen neuen Freund angelacht. Das ist ja eigentlich eine gute Nachricht.....bis auf die Tatsache....dass eine weitere meiner Freundinnen ihr Single-Dasein aufgegeben hat. (Die gehen echt langsam aus.....) Ich freue mich natürlich trotzdem für sie, alles andere wäre ja auch echt egoistisch und wer weiß.....vielleicht zieht sie ja trotzdem noch mit mir durch die Clubs.

(diesen Teil musst du übrigens nicht lesen, der dient nur zur Verdeutlichung)

Also da eben das Wetter so schlecht gewesen ist, kam sie einfach in meine Wohnung zu besuch und wir plauderten und sie erzählte auch, wie klasse ihr neuer Freund ist und auf einmal rückte sie mit einem Problem raus.....das ich ehrlich gesagt zuletzt von Jenny erwartet hatte. In sich ist sie ja wirklich eine sehr selbstbewusste Person. Das dachte ich jeden Falls immer von ihr. Ich weiß nicht ob Du dich daran erinnerst. Aber Jenny war ja die, von der man am wenigsten erwartet hätte, dass sie wirklich einmal eine feste Beziehung eingehen würde und wenn sie eine hatte, gab es keine Verlustängste und kein Nachlaufen.....irgendwie schien sie die einzige Person der Welt zu sein, die wirklich niemals angst hatte, eine ihrer Zwischenmenschlichen Beziehungen könnte nicht stabil und gefestigt und für immer sein. Es schien absolut aus der Welt, dass jemand der so selbstbewusst war wie Jenny

jemals eine solche Angst entwickeln würde.

Ich lies mir also mal alles so von ihr erzählen, hatten nun auch schon länger nicht mehr die Gelegenheit gehabt uns zu unterhalten und nach dem wir ausreichend bedauert hatten, das Tanja nicht auch mit uns hier sein konnte, erzählte Jenny also von ihrer neuen Liebe. Über die sich bereits ein Schatten gelegt hat. „Ich kann dem Typ einfach nicht vertrauen“ platzte sie heraus. „Ich werde noch wahnsinnig. Ich will ihn am liebsten alle 5 Minuten anrufen, andauernd denke ich, er ist nicht ehrlich. Ich bin so eifersüchtig.....bringt mich echt noch um. Oder ---IHN!!!! Wenn es nicht mich umbringt, dann ihn“ Sie klang wirklich total verzweifelt. Sie berichtete das sie am liebsten gar nirgends mit ihm gemeinsam hingeh, da sie wirklich total ausflippen will, wenn sich egal wer anderes mit ihm unterhält und dass sie auch andauernd denkt er würde mit der ganzen Welt über sie sprechen. Sie bezeichnete sich selbst schon als paranoid in dem Punkt. Also bei jemandem wie Jenny, den man eigentlich für selbstsicher hält und bei dem man eigentlich auch noch nie erlebt hatte, dass sie nicht total abgeklärt, gelassen und ruhig war.....lag ja der Gedanke nahe, dass sie mit ihrem Gefühl vielleicht recht hatte. Das dieser neue Typ, den ich ja schließlich auch gar nicht kenne, vielleicht echt nicht in Ordnung ist. Also hab ich das eben auch mal angesprochen. Das sie es ja möglich sein könnte das sie mit ihrem Gefühl sogar recht haben könnte. Meine Idee...diese Möglichkeit einfach mal anzuführen bereute ich aber sofort. Jenny sprang nämlich von ihrem Platz auf und schrie mir entgegen das sie das auch gedacht hatte und deswegen, als sie neulich allein in seiner Wohnung war, alles auf Indizien durchsucht hatte. Man muss denke ich an dieser Stelle auch erwähnt haben, dass Jennys neuer Freund natürlich ein sehr hübscher und auch sozial integrierter Mann mit beruflichem Erfolg war, der einen großen Freundeskreis hatte, in dem sich natürlich auch viele Frauen aufhielten. (ist vielleicht der Nachteil an Traumännern.....man fühlt sich selbst so unzulänglich) Er war vielleicht auch ziemlich begehrt dort.....also....das kann ich natürlich nicht beurteilen, ich kenne ja schließlich nur Jennys Darstellung der Situation. Und nun bin ich mir nicht ganz sicher ob sie zurechnungsfähig ist. Sie war sich ja so sicher, dass dieser Mensch sie betrügt. Beweise hatte sie auch gefunden. Sie führte diese auch auf. Sie meinte, er hätte sogar in einer Schublade in seiner Wohnung, einen Liebesbrief einer anderen Frau gefunden.

Selbstverständlich total bescheuert und auch ein wenig krank von ihr, in seiner Wohnung nach Indizien zu suchen, die ihr irgendwie beweisen, dass ihr neuer Freund eben gar nicht verliebt in sie ist und sie genau genommen nur anlügt. Für diesen Gedanken führte sie Gründe an, die ich absolut nicht verstehen konnte. Eine Person die sonst immer so entspannt war wie Jenny. Ein wenig eifersüchtig ist ja jeder. Vor allem wenn es dafür einen Anlass gegeben hatte. Aber Jenny schien sich in etwas hineingesteigert zu haben, das nur sie sehen konnte. Für mich klang es so, als würde sich dieser Mann irgendwie ganz normal verhalten und nun Hand aufs Herz.....bei wem von uns würde man, wenn man nur lange genug suchte, nicht die aufbewahrten Erinnerungen an eine vergangene Liebe finden können? Ich weiß noch bei meinem letzten Umzug hat Tanja, als sie mir beim auspacken geholfen hat, auch eine solche Liebeserklärung gefunden. An diese hatte ich schon gar nicht mehr gedacht. Ich hatte wirklich sowohl den Menschen, als auch das Gefühl, sowie den Brief längst vergessen. Übrigens gut das er aufgetaucht ist. Es war wirklich eine angenehme Erinnerung. Es ist wirklich schade, dass es in den letzten Jahren ein wenig verloren gegangen ist, sich solche Briefe zu schreiben. An all die Zuneigungsbekundungen die man sich über „wahts app“ schickt, erinnert sich doch ohnehin niemand mehr. Bei dem ganzen Datenverkehr.....man kann es irgendwie auch nicht aufheben. Also keine Chance plötzlich und zufällig daran erinnert zu werden. Jeden Falls gehören Jenny und ich noch einer Altersklasse an, in der man das jeden Falls als Jugendliche Briefe schrieb. Man schrieb sich Briefe und der Empfänger sammelte die normalerweise in einem Schuhkarton in seinem Schrank. Tanja macht das übrigens immer noch. Als ich mal zum Literaturabend bei ist war, haben wir nach der zweiten Flasche Sekt ihr Ex-Freunde-Museum nach Gedichten durchsucht. Echt.... war witzig. Hättest du Gedacht dass Tanja so sentimental ist???ich bin voll weg vom Thema.....wir waren ja bei Jennys Eifersuchtsproblem.....

Ich hab sie darauf hin gewiesen dass es total normal ist, dass sie eben solche Dinge finden wird, wenn sie heimlich sein Zeug durchstöbert. (Ich hab sie auch immer wieder daran erinnert dass man sowas, genau deswegen, nicht macht. Ohne Witz.....Jenny die immer so integer gewesen ist, missbraucht das Vertrauen eines anderen um herum zu schnüffeln) Sie meinte auch, dass sie es lieber nicht getan hätte. Die ganze Geschichte lag wohl noch ein paar Wochen zurück und sie wollte so gerne mit ihrem neuen Freund darüber sprechen, aber eben auch diesen Vertrauensbruch nicht zugeben. (Würde ich auch nicht wollen, welcher Mensch wird das nicht zornig und reagiert mit Ablehnung) Sie räumte auch ein, dass sie dadurch eigentlich ihr Problem auch erst verursacht hatte und das sie auch andauernd mit ihm streiten will deswegen. Sie bildet sich eben dauernd ein, dass er an ihr nicht wirklich interessiert und entdeckt in den unmöglichsten Situationen Indizien darauf. Sie hat er wähnt, das sie

zwischenzeitlich auch andauernd mit ihm streitet und es eigentlich kaum erträgt wenn er nicht in Sichtweite ist, da er dann ja bei einer anderen Frau sein könnte.

Also.....Jenny hatte ein riesen Problem erschaffen aus dem sie emotional nicht aussteigen konnte. Ich konnte ihr auch wenig Rat geben. (Auf einen Psychologen wollte ich sie nicht verweisen, ich hatte Angst dass sie dann böse ist auf mich ist.....und.....vielleicht ist der Typ, den ich ja nicht kenne, wirklich eine Arschgeige und sie hat Recht mit ihrem Gefühl. Irgendwoher muss das ja kommen. Ich kann sie halt nicht in die Klapse schicken, wenn das Risiko besteht das sie nicht verrückt ist, sondern Recht hat) Fakt ist jeden Falls, dass es Jenny besser ging, bevor sie angefangen hat Beweise für seine Untreue zu suchen. Bevor sie auf diesen Gedanken gekommen ist, hatte sie sich, genau so wie in jede Zwischenmenschlichkeit, einfach selbstbewusst hinein entspannt und ihre neue Verliebtheit genießen können. Bis dieser Mensch etwas dummes sagte, dass wohl mehr als Scherz gemeint war.....oder um ihre Reaktion zu testen.....keine Ahnung. Er hatte wohl über eine seiner Freundinnen gesprochen, die ihm schon auch gefallen würde. Jenny schwört davor war ihr Gefühl komplett in Ordnung. Erst das Aussprechen dieses Gedankens hatte ihr bewusst gemacht, dass ja die Möglichkeit bestünde, wegen einer anderen Frau verlassen zu werden. Daraufhin hatte sie erst begonnen, jedes seiner Worte auf die Waagschale zu legen, bis eine normale Kommunikation kaum noch möglich war. Inzwischen war ein echter Leidensdruck daraus geworden. Zumal sich Jennys neuer Freund scheinbar durch ihre Unsicherheit geschmeichelt fühlte und in ihren Erzählung schien es schon so.....als wollte er immer wieder austesten ob Jenny auch wirklich eifersüchtig reagiert.....wenn er „dieses“ oder „jenes“ sagt. Ich denke nicht, dass ihm bewusst ist, wie groß Jennys Verunsicherung wegen dieser Sache inzwischen ist. Ich halte auch diese Sache nicht wirklich für noch „sinnvoll“also diese Beziehung in die sie sich da manövriert hat, es sieht für mich einfach so aus, als könnte sie dabei nur verlieren. Vor allem weil das, wie es aus Jennys Erzählungen hervorgeht, einfach ein Mann war, der dieses "Eifersüchtig machen" genoss. Oder jeden Falls.....absichtlich oder unabsichtlich provozierte. Wirklich sagen was sie tun könnte.....konnte ich ihr eigentlich nicht.....ich hab ja auch wirklich wenig Erfahrungen mit eifersüchtig sein. Ich meine.....ich bin das schon.....sogar oft und viel und vor allem schnell. Ich hab es aber bisher noch nicht fertig gebracht, mich derart in ein solches Gefühl hinein zu steigern. Nun, Jenny dachte eben auch, dass dieser Mensch irgendwie.....der Richtige für sie ist und wollte irgendwie endlich.....na an dem Ziel sein, an dem ein Großteil unserer Freundinnen bereits angelangt ist. Eben nicht mehr suchend.....sondern in einer gut funktionierenden und glücklichen Beziehung.....ich wollt sie trösten und hab mal erwähnt.....das z.B weder Steffi noch Vio wirklich glückliche Beziehungen führen. Da im einen wie im anderen Fall, einer der Partner schlichtweg unfähig ist. O.k.....im Gesprächsverlauf habe ich beschlossen das dieses Beziehung, so wie Jenny sie beschrieb auf gar keine Fall gut ist und ihr eben gesagt, dass sie unbedingt mit ihm darüber reden soll.....wie es ihr eben dabei geht. Vielleicht auch.....über die Verhaltensweise.....die bei ihr diese Unsicherheit ausgelöst hat.....immer weiter verstärkt. Wenn es ihm nicht bewusst ist, dann kann man diese Geschichte vielleicht retten. Wenn es ihm bewusst ist und er das wirklich absichtlich so tut.....ist er echt ein gemeiner Mensch. Dann sollte sie auch aus dieser Sache aussteigen. Es tut ihr wirklich nicht gut. Egal wie es verläuft. Es ist hundertmal besser zu sagen "hey, ich bin eifersüchtig" als..... sich ein solches Problem zu erschaffen.

(hier bitte weiter lesen)

Also, ich denke jeden Falls nicht, dass diesen beiden eine glückliche Zukunft beschieden sein wird. Ich finde die Voraussetzungen denkbar schlecht. Ich verstehe gut, dass sich die beiden gegenseitig besitzen wollen. Für viele Menschen ist das ja der Grundgedanke einer Liebesbeziehung. Ich weiß.....das du das total bescheuert findest und gebe dir da auch vollkommen recht. Aber....ein Großteil der Gesellschaft ist eben anders als wir. Die legen das ja auch schon als Problem an. In dem sie denken es gibt jemand, mit dem sie alles im Leben teilen müssen. Irgendwie ist die Idee, dass zwei eigenständige Personen einander lieben nicht wirklich weit verbreitet. Ich meine das erzählt sich jeder.....aber am Ende läuft doch alles auf einen großen Plan heraus, in dem es nur wichtig ist, dass der andere mehr liebt als man selbst und man ihn dadurch irgendwie besitzt.....echt anstrengend sowas immer. Vielleicht fehlst Du mir deswegen oft so sehr. Diese Balance zwischen Wertschätzen und Besitzen fiel Dir immer so leicht.....Da du das auch alles etwas verspielter angehst.....

Was ich Dir sagen will ist: „Ich vermisse Dich!!!“

